



Hansestadt Buxtehude
Bürgermeisterin
Frau Katja Oldenburg-Schmidt
Bahnhofstraße 7
21614 Buxtehude

Buxtehude, den 10.08.2026

Antrag:

Benutzung von E-Roller im Buxtehuder Straßenraum gemäß STVO vorstellen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir beantragen, dass die Verwaltung durch die Fachgruppe 32, gemeinsam mit der Polizei an allen weiteren Schulen eine Schulung zur Benutzung von E-Rollern durchführt. Der Antrag soll im nächsten Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Feuerschutz auf die Tagesordnung.

Begründung:

Gerade bei Jugendlichen erfreuen sich die E-Roller immer größerer Beliebtheit und werden im gesamten Stadtgebiet genutzt. Das ermöglicht den Jugendlichen schnell und unkompliziert von a nach b zu kommen und soll auch nicht eingeschränkt werden.

Dabei setzen sich die Jugendlichen oft unbewusst großen Risiken aus. Sie befinden sich in einer unnötigen Grauzone. Es fehlt beim Kauf der E-Roller grundsätzlich an einer Schulung, für die Teilnahme im Straßenverkehr.

Das Fahren auf Radwegen, auf Fußwegen und auf der Straße mit dem E-Roller führt oft zum Verdruss der anderen Verkehrsteilnehmer.

Unseren STVO ist sehr umfangreich, komplex und wird leider teilweise ignoriert. Das von allen Verkehrsteilnehmern. Gleich aber der erste Paragraph ist ein sehr Richtungsweisender.

GEGENSEITIGE RÜCKSICHTNAHME ALLER VERKEHRSTEILNEHMER

Uns geht es bei diesem Ansinnen nicht darum die Jugendlichen zu bevormunden, sondern um ihre Sicherheit und Unversehrtheit.

Bei einem Unfall sind sie definitiv der schwächste Verkehrsteilnehmer und nahezu ungeschützt. Aus eigener Beobachtung und meiner beruflichen Tätigkeit sehe ich einen akuten Handlungsbedarf im Interesse der Jugendlichen.



Es gibt viele Fragen und Regeln zu erläutern und auf Risiken hinzuweisen.

zB:

Darf man zu zweit auf einem E-Roller Fahren?

Kann man uneingeschränkt auf Radwegen und Fußwegen fahren?

Wie sieht es in Fußgängerzonen aus?

Geschwindigkeit?

Beleuchtung/Klingel?

Und vieles mehr

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Felgentreu

Bündnis 90 / Die Grünen
Ratsfraktion Buxtehude